

qu #7N 30859



Herrn H Just Buchner,

Wies

II Nordbahnhofstrasse 30.



Graz 22. 10. 883.

Mein lieber Herr Gust:

Leider gab es ein
 großes Malheur mit
 der Fauley & Einzahlung
 1. nur für den
 Monat 1. - man abgibt
 für die Stellen, die
 weiter zu laufen

2. geflucht im Laufe
 der Zeit das häufige
 Teas. Preuss, das uns
 gar ^{nur} für sich in den
 dem riesigen Belohnung
 gemacht wird
 diese beiden Factoren
 gab es und gab es
 sehr zufrieden

Brutto

die erste Einzahlung von Tersch
 von . . . 898 fl. 40.
 die 2 . . . 722 — 10
 die 3 . . . 695 — 85

Zusammen 2316 fl. 35.

Ob wir Tersch nun einmal
 geben, ist unbestimmt
 aber ich hoffe ab, aber
 nun im Lande sperren
 nun, was ab nicht
 nochmal, so häufig
 Day! —

Man hat aus der böhmi-
 scher f. Gült käuflich
 reden lassen, und
 aus der Sprachlehre
 würde der Satz geklärt
 „das, so reden, die ge-
 Gült aus —
 Das, das bill ist ein Versuch,
 die wir auf verkaufen —

fülle sie mit
Ehre, so wird auch das
— bei uns bald für das
unser Völkchen. —
guten Tadel. —

Alle diese unsere, die die
Länder für die Völkchen
sicher zu sein, die ich bald
Bücher und die Tugend
mein — alle gleich
mein drei Bücher, und
den bedeutenden Tadel
bis ich mein, wenn
sich je gleich bleiben, wenn

Trude, die hoch hinauf
sich ein Pfund — und ich
lesen in "Herrn gleich
werden, bezeugen
Hoffnung zu bringen, so
sind die Überzeugen,
die ich hoch hinauf will. —

Schluss II ist Tero fald
ich nun haben!

unsern Aetschluss, der Polizei
Dienst wird mir gefasst
h. — . —

Sich hier sehr in Eile sehr
drei Comédien, die zum
Lafan a' ringen.
Gebt sagen Sie zu Costa's
Mudant's Arbeit? Pfui
über solche Männers —

Mit bestem Gruß

H.
J. Meyer

